

Erklärung Europäischer Fahrgäste

Der öffentliche Verkehr muss eine attraktive und nachhaltige Alternative zum Pkw anbieten. Wir fordern deshalb europäische Entscheidungsträger auf, folgende 9 Punkte zu unterstützen:

- 1. DER ÖFFENTLICHE VERKEHR MUSS FÜR ALLE ZUGÄNGLICH SEIN** - zu Preisen, die sie sich leisten können, mit einer Auswahl an Fahrschein-, Buchungs- und Zahlungsmöglichkeiten (inkl. Bargeld) und einer Auswahl an Auskunftskanälen. Der öffentliche Verkehr muss für Kinder, Senioren und Behinderte zugänglich sein, sowie auch für andere Leute eingeschränkter Mobilität wie zum Beispiel schwangere Frauen oder Fahrgäste mit Gepäck.
- 2. DER ÖFFENTLICHE VERKEHR MUSS BENUTZERFREUNDLICH SEIN:** Reisen müssen von Tür zu Tür durchgängig sein und Knotenpunkte müssen für den Kunden leicht zu benutzen sein. Hochgeschwindigkeitszüge müssen mit anderen Zügen gut integriert sein. Fahrzeuge müssen genug Mehrzweckraum und genügend Sitzplätze haben.
- 3. DER ÖFFENTLICHE VERKEHR MUSS GRENZEN ÜBERWINDEN** - Grenzüberschreitende Zug-, Bus- und Schiffsangebote müssen funktionieren. Wir unterstützen technische und juristische Maßnahmen, diese zu verbessern. Ein echtes und hierarchisches, als gesamteuropäisch begriffenes System des öffentlichen Verkehrs ist nötig.
- 4. NETZVORTEILE** - Für Zug-, Bus-, Schiff- und Straßenbahnangebote muss es Pflicht sein, durchgehende Fahrscheine, Auskünfte und Anschlüsse aufrechtzuerhalten. Zahlungssysteme dürfen den Fahrgast nicht abschrecken.
- 5. FAHRGASTZUFRIEDENHEIT** muss regelmäßig für alle öffentlichen Verkehrsmittel gemessen und bekanntgegeben werden.
- 6. FAHRGASTRECHTE** müssen für alle öffentlichen Verkehrsmittel über alle Entfernungen konsequent angewandt werden, einfach und leicht durchzusetzen.
- 7. KONSULTATION** - Fahrgastverbände sollen von Entscheidungsträgern und Verkehrsbetreibern regelmäßig und systematisch zu Rate gezogen werden.
- 8. ÖFFENTLICHER VERKEHR IN ANDEREN STÄDTEN UND LÄNDERN SOLL LEICHT ZU BENUTZEN SEIN.** Mobilität ist eine der vier Grundsäulen der EU. Zahlungssysteme müssen kundenfreundlich sein.
- 9. INTEGRATION MIT ANDEREN UMWELTFREUNDLICHEN VERKEHRSMITTELN.** Das Netz des öffentlichen Verkehrs muss besonders in Städten mit anderen nachhaltigen Verkehrsmitteln koordiniert und integriert sein.